



Antworten auf Fragen unserer Aktionäre

Ergänzungen vom
24. Mai 2022

V. Fragen unserer Aktionäre zur HV 2022 -Ergänzung 24. Mai 2022**1. Herr Schärfe, Vertreter der DSW fragt:**

Wie setzen sich die Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten in Höhe von 1,72 Mio. Euro zusammen, die ja deutlich höher waren als im Vorjahr (2020: 0,57 Mio. Euro)?

Die Daten Zusammensetzung der Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten im Segment ITK ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

Kosten /Werte in TEUR	2021	2020	Abw.
Σ Rechts-,Beratungs- und Prüfungskosten	1.722,0	531,5	1.190,5
Gerichtskosten	2,3	0,5	1,8
Technische Beratungskosten	399,1	385,7	13,4
steuerliche Beratungskosten	37,7	23,0	14,8
Rechtsberatungskosten	325,6	1,2	324,4
IT-Beratungskosten	17,4	35,2	17,9
Übersetzungskosten	40,6	12,0	28,6
Patentkosten	3,2	-	3,2
Sonstige Beratungskosten	835,8	6,6	829,2
Abschluss- und Prüfungskosten	49,0	67,3	18,3
Buchhaltungskosten	11,3	-	11,3

Die Aufstellung verdeutlicht, dass der Anstieg weit überwiegend auf Kosten für die Vorbereitung und Umsetzung der M&A-Projekte sowie auf die Vorbereitung des Börsengangs zurückzuführen ist.

2. Herr Tassler, der Vertreter der SdK, stellte eine Reihe von Fragen zu bestimmten Posten der Bilanz und zu den Finanzkennzahlen:

2.1. Was verbirgt sich hinter dem deutlichen Anstieg der Immateriellen Vermögensgegenstände auf 30,6 Mio. € (2,4)? Hält der Vorstand einen Anteil von knapp 26 % der Bilanzsumme für dauerhaft angemessen? Welche prozentualen Grenzen hält die AG bei den immateriellen Vermögenswerten für problematisch?

Dieser Anstieg ist unmittelbar und weit überwiegend aus der Akquisitionstätigkeit zu erklären. Wir haben mit der ITscope GmbH und der FinanzGeek GmbH immaterielle Vermögensgegenstände übernommen. Dazu zählen unter anderem die Unternehmensmarke, Kundenbeziehungen und die Cloud-Plattformen in Höhe von

zusammen 8,03 Millionen Euro. Zudem entstand beim Erwerb ein Goodwill in Höhe von 18,35 Millionen Euro.

Ist der daraus resultierende Anteil an der Bilanzsumme angemessen oder sogar problematisch? Zunächst: Bei diesem Punkt handelt es sich nicht um eine Steuerungsgröße des Konzerns. Wie angemessen welcher Anteil an der Bilanzsumme auf IVG entfällt, das hängt davon ab, wie wir unsere Wachstumsstrategie umsetzen und ob weitere erfolgreiche Akquisitionen durchgeführt werden können. Solche Transaktionen könnten den immateriellen Anteil an den Vermögensgegenständen sogar noch erhöhen.

Gehen Sie aber davon aus, dass wir im Vorfeld derartiger Akquisitionen mit äußerster Sorgfalt vorgegangen sind und weiter vorgehen, dass die Bewertungen durch unabhängige Dritte genauestens geprüft werden – und last not least dass unsere Wirtschaftsprüfer diesen Wertansätzen kritische Aufmerksamkeit widmen.

2.2. Welche Marktrisiken beinhalten die Immateriellen Vermögenswerte der 3U Holding AG?

Die immateriellen Vermögenswerte erfassen wie beschrieben zum allergrößten Teil den erwarteten künftigen Geschäftserfolg der neuen Konzerngesellschaften. Sollten deren Geschäftsmodelle scheitern oder stark gefährdet sein, dann müssten die Wertansätze auf den Prüfstand. Diese Gefahr können wir für die ITscope GmbH nicht erkennen. Mit einem Marktanteil von über 20 % der deutschen Systemhäuser ist sie Marktführerin in Deutschland. Sie hat vor der Akquisition ihre Umsatz- und Ergebnisplanung stets erfüllt und tut dies seither und aktuell in hoher Zuverlässigkeit. Weitere Potenziale darüber hinaus erschließen wir durch die Kooperation zwischen weclapp und ITscope unter einem Dach. Das allerdings braucht Zeit – über Fortschritte halten wir Sie auf dem Laufenden.

Die FinanzGeek GmbH als Start-up ist der viel kleinere Part und ihr Markteintritt mit höheren Risiken behaftet. Wir sind aber überzeugt, dass diese intuitiv bedienbare Unternehmenssoftware für Selbstständige und Kleinstunternehmer gute Chancen hat und auf eine adäquate Nachfrage stoßen wird.

2.3. Werden Teile der Immateriellen Vermögenswerte jährlich abgeschrieben, wenn Ja in welcher Höhe?

Die aus der Kapitalkonsolidierung abgeleiteten Geschäfts- oder Firmenwerte werden entsprechend IFRS 3 nicht planmäßig abgeschrieben.

Bilanzierte Geschäfts- oder Firmenwerte werden einmal jährlich und darüber hinaus bei Vorliegen von Anzeichen für Wertminderungen auf den wirtschaftlichen Nutzen und auf Wertminderungen überprüft (Impairment-Test) und im Falle einer eingetretenen Wertminderung auf den erzielbaren Betrag abgeschrieben.

Die Immateriellen Vermögenswerte beinhalten zum 31.12.2021 Geschäfts- oder Firmenwerte in Höhe von EUR 18,4 Mio. €.

Die übrigen Immateriellen Vermögenswerte mit einem Buchwert zum 31.12.2021 in Höhe von EUR 12,2 Mio. werden planmäßig über eine Nutzungsdauer von 3 bis 10 Jahren abgeschrieben.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwarten wir planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von rund EUR 1,4 Mio.

2.4. Was verbirgt sich hinter dem rasanten Anstieg der Forderungen aus L+L auf 16,0 Mio. € (3,8)? Ist das nur eine Momentaufnahme oder verbergen sich Zahlungsprobleme von Kunden dahinter? In den Erläuterungen zu der Position "Forderungen aus L+L" weisen Sie unter 6.4 auf S. 172 ebenfalls einen rasanten Anstieg der Forderungen aus L+L auf 16,5 Mio. € (4,3) vor Wertberichtigungen aus. Inwieweit sind diese Forderungen gefährdet? Welches sind die Sachgründe des Forderungsanstiegs?

Der starke Anstieg der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist insbesondere auf den Baufortschritt im Bauprojekt Würzburg zurückzuführen. Sie bestehen überwiegend gegenüber Käufern von Büroflächen, mit denen Verträge unterzeichnet sind, bei denen Zahlungsansprüche noch offen sind. Dabei handelt es sich wie von Ihnen beschrieben zutreffend um eine Stichtagsbetrachtung, da die Leistungen erst unmittelbar vor dem Bilanzstichtag abgerechnet wurden.

Zudem haben geleistete Anzahlungen im Segment SHK und das Geschäftswachstum im Segment ITK zum Anstieg beigetragen.

Ausfallrisiken sind für uns nicht ersichtlich. Die Bonität der Schuldner wird laufend überwacht. Es besteht keine nennenswerte Konzentration des Kreditrisikos, da der Kundenbestand bei den nicht wertberichtigten Forderungen breit ist. Entsprechend ist der Vorstand der Überzeugung, dass keine über die bereits erfassten Wertminderungen hinausgehende Risikovorsorge notwendig ist.

2.5. Was führte zu dem sprunghaften Anstieg der Vorräte auf 13,6 Mio. € (8,6)??

In den Vorräten in Höhe von EUR 13,59 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 8,57 Mio.) sind sowohl die angearbeiteten Projekte des Segments Erneuerbare Energien als auch Waren im Segment SHK enthalten. Außerdem enthält diese Position noch nicht abgerechnete Leistungen aus dem Projekt InnoHubs in Höhe von EUR 1,66 Mio.

2.6. Was verbirgt sich hinter dem sprunghaften Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten auf 29,3 Mio. € (15,4)? Welche Darlehen hat der Konzern und wie lauten die Zinskonditionen und Laufzeiten??

Die größten Darlehenspositionen betreffen

- den Solarpark Adelebsen: Zum 31.12. bestanden zwei Darlehen mit einer Restschuld von zusammen 8,2 Millionen Euro und einer Laufzeit bis 30.12.2030. Der durchschnittliche Zinssatz beträgt 2,91 %
- das Bauvorhaben Neues Distributionszentrum Koblenz: Zum 31.12. bestanden zwei Darlehen mit einer Restschuld von zusammen 9,6 Millionen Euro und einer Laufzeit bis 30.06. bzw. 30.08.2041. Der durchschnittliche Zinssatz beträgt 1,32 %
- das Bauvorhaben InnoHubs in Würzburg: Zum 31.12. bestand ein Darlehen in Höhe von 11,6 Millionen Euro und einer Laufzeit bis maximal zum 30.9.2023. Der Zinssatz beträgt 2,75%

Für weitere Erläuterungen verweisen wir auf Seite 179 im Geschäftsbericht. Die Inanspruchnahme des Darlehens für den Bau in Würzburg erklärt auch im Wesentlichen den Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten insgesamt.

2.7. Wie hoch ist die Nettoverschuldung? Wie lautet die Debt-to-Equity-Ratio, der Verschuldungsgrad?

Die Finanzkennzahlen lagen zum Ende des Geschäftsjahrs 2021 und liegen auch weiterhin auf zufriedenstellendem Niveau. Der Verschuldungsgrad nahm aufgrund der erwähnten Entwicklungen von 65,2 % zum Bilanzstichtag 2020 auf nunmehr 91,7 % zu. Die Finanzverbindlichkeiten überstiegen zum 31. Dezember 2021 die liquiden Mittel um EUR 18,2 Mio. (31. Dezember 2020: Nettocashbestand EUR 9,32 Mio.). Gleichzeitig war das Working Capital um 8,6 % erhöht und erreichte zum Bilanzstichtag EUR 34,21 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 31,51 Mio.).

3. Herr Tassler, der Vertreter der SdK, stellte einige weitere Fragen zu laufenden Projekten:**3.1. Was beinhaltet das Bauprojekt Würzburg? Wie hoch ist das Umsatzvolumen und wann die geplante Umsatzrealisierung?**

In Würzburg errichtet die Tochtergesellschaft InnoHubs GmbH, an der die 3U HOLDING AG mit 75 % beteiligt ist, eine Büroimmobilie im Bauträgermodell.

Da es sich bei dem Bauprojekt und dem Bauträgermodell nicht um das originäre, operative Geschäft der 3U HOLDING AG handelt, werden die Erlöse nicht als Umsatz, sondern als andere Erträge ausgewiesen. Diese beliefen sich auf 2,79 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2021 und auf 1,89 Millionen Euro im ersten Quartal 2022. Wir rechnen mit weiteren rund 1,8 Millionen Euro für den Rest des Jahres 2022, womit der Verkauf von Flächen abgeschlossen sein sollte

3.2. Wenn Sonne und Wind nicht wie geplant günstig sind, was verstehen Sie unter aktivem Eingreifen?

Sie beziehen sich wahrscheinlich auf eine Passage aus dem Aktionärsbrief, wo wir geschrieben haben: Es habe „Faktoren (gegeben), die unserem Einfluss völlig entzogen waren und sind, Faktoren, auf die wir durch unternehmerisches Handeln nur punktuell adäquat reagieren konnten“. Nun, im Segment Erneuerbare Energien sind dem aktiven Eingreifen Grenzen gesetzt. Als Management sorgen wir für eine hohe technische Verfügbarkeit der Anlagen und für die zu einem bestimmten Zeitpunkt besten erreichbaren Kondition was die Stromlieferpreise angeht. In beiden Aspekten sind wir mit den Ergebnissen zufrieden.

3.3. Welches sind die wesentlichen Bestandteile der konsequent professionellen Wartungsstrategie im Solarbereich?

Sie wissen natürlich, dass gerade im Solarbereich Wartung eine sehr untergeordnete Rolle spielt. Anders als bei Windkraftanlagen gibt es hier keine beweglichen Teile, die tatsächlich regelmäßig zu warten sind. Aber wir verfügen selbstverständlich über professionelle Überwachungssysteme, die eventuelle Schwankungen erfassen, Ursachen analysieren und uns Handlungsmöglichkeiten eröffnen, etwa einen Wechselrichter zu ersetzen. Das kommt allerdings nur äußerst selten vor.

4. Ein Aktionär, der nicht genannt zu sein wünscht, fragt nach aktuelle Konditionen und Planungen im Segment Erneuerbare Energien.

4.1. Bitte schlüsseln Sie die neuen Vertragskonditionen, die ab dem 1.1.22 gelten und die alten, bis 31.12.2021 geltenden Vertrags- oder EEG-Konditionen für die drei Windstandorte a) Klostermoor, b) Roge und c) Langendorf konkret und in ihrer Höhe genau auf und geben Sie jeweils für die neuen Konditionen an, für welchen Zeitraum (bis wann genau) diese neuen Konditionen vertraglich gesichert wurden.

Windpark	Leistung in MW	EEG-Laufzeit	Vergütungssätze		
			2021 € je MWh	2022 € je MWh	2023 € je MWh
Klostermoor	6x1,0	bis Ende 2020	31,000	45,670	116,754
Roge	4x1,8	bis Ende 2020	31,800	45,430	116,754
	4x1,8	bis Ende 2021	91,000	45,430	116,754
Langendorf	15x1,5	bis Ende 2021	91,000	110,900	offen

Die Verträge wurden jeweils über ein Jahr vom 1.1. bis zum 31.12. abgeschlossen.

4.2. Bitte nehmen sie für die folgenden zwei Fälle zunächst eine Normalisierung auf ein durchschnittliches Sonnen- und Windjahr an den 3U-Standorten an und gehen davon aus, dass kein Repowering stattfindet. Unter dieser Bedingung eines durchschnittlichen, normalisierten Sonnen- und Windjahres, welcher Umsatz, welches EBITDA und welches Ergebnis ergibt sich für das gesamte Segment Erneuerbare Energien aus einer solchen Planrechnung a) unter den alten Konditionen, die noch im Jahr 2021 galten und b) unter den aktuell vertraglich vereinbarten Konditionen.

Unsere Planung basiert auf normalisierten Jahren und sieht wie folgt aus:

Ist-/Planwerte Erneuerbare Energien	Ist 2021 in TEUR	2022 in TEUR	2023** in TEUR
Umsatz	6.290	7.026	9.310
EBITDA	4.630	5.391	7.457
Ergebnis*	656	1.764	2.971

*) Ergebnis der Aktionäre der 3U Holding AG (Konzernergebnis)

**) Unter der Annahme, dass für den WP Langendorf in 2023 der Preis je MWh erzielt werden kann, der für die WP's Roge und Klostermoor vereinbart wurde.

Die Frage dieses Aktionärs nach den Effekten eines erfolgreichen Repowerings wird vom Vorstand während der Hauptversammlung beantwortet.

5. Ein weiterer Aktionär, der nicht genannt zu sein wünscht, bittet um Auskunft zu einigen Kennzahlen der weclapp SE

5.1. Um die Entwicklung der weclapp besser beurteilen zu können, bitte ich um Benennung von historischen Werten (ARR und Churn) seit 2018 und einen Ausblick.

weclapp SE	Jan 18	Jan 19	Jan 20	Jan 21	Jan 22
Churn	0,8%	1,5%	1,4%	1,1%	1,2%
ARR (TEUR)	2.455	3.682	5.178	7.587	10.411
	2018	2019	2020	2021	
Umsatz (Geschäftsjahr, TEUR)	3.032	4.645	7.327	10.998	
Umsatz (GJ)/ARR (Jan)	123,5%	126,1%	141,5%	145,0%	

Für den weclapp-Konzern in der derzeitigen Zusammensetzung erwartet der Vorstand im Geschäftsjahr 2022 ein organisches Umsatzwachstum mit Umsatzerlösen in Höhe zwischen EUR 18,0 Mio. und EUR 20,0 Mio.

5.2. Für wann dürfen wir mit der Veröffentlichung eines freiwilligen Geschäftsberichts der weclapp SE über das Geschäftsjahr 2021.

Die Vorbereitungen sind so gut wie abgeschlossen. Mit einer Veröffentlichung ist im Lauf der nächsten Wochen zu rechnen.

6. Ein weiterer Aktionär, der nicht genannt zu sein wünscht, erkundigt sich unter anderem nach unserem Sportsponsoring und unserem Recruiting

6.1. Welche Sportvereine werden von den Unternehmen der 3U Gruppe unterstützt?

Die Konzerngesellschaft weclapp unterstützt den Basketballverein Gießen 46ers durch Sponsoring. Dies ist die einzige Sponsoring-Aktivität des 3U Konzerns im Bereich Sport.

6.2. Werden bei der Neueinstellung von Mitarbeitern graphologische oder astrologische Gutachten eingeholt?

Bei Neueinstellungen werden üblicherweise Vorstellungsgespräche mit dem oder der verantwortlichen Führungskraft sowie Verantwortlichen aus der Personalabteilung geführt.

Wir unterziehen Kandidatinnen und Kandidaten keinen darüber hinaus gehenden Analysen.

7. Herr Jürgen Becker aus Bochum stellte eine Reihe von Fragen zu verschiedenen Themen

7.1 Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind angesehene Persönlichkeiten von öffentlichem Interesse. Wo können interessierte Aktionäre Autogramme des Vorstands und des Aufsichtsrats bestellen? Wo gibt es Autogrammkarten mit persönlicher Widmung und Poster? Es gibt eine große Nachfrage nach diesen Artikeln. Können Sie einen Service einrichten?

Wir begrüßen Ihre Wertschätzung unserer Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass diese sich weiterhin voll auf ihr Tagesgeschäft konzentrieren und für Werbemaßnahmen dieser Art nicht zur Verfügung stehen.

7.2. Um Lohnkosten zu sparen, sollte in Zukunft versucht werden, neue Mitarbeiter anzuwerben, die bereit sind, für einen Euro ("1 Euro-Jobber") oder ehrenamtlich, also ohne jede Bezahlung für die Firma zu arbeiten. Die Bereitschaft zu einer Arbeit ohne direkte Bezahlung ist in Deutschland sehr hoch, denn die deutschen Männer sind Idealisten. Echt! Ich verweise auf die zahlreichen freiwilligen Feuerwehren im Land und zahlreiche Praktikanten, die gute Arbeit ohne Bezahlung leisten.

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Wir sind jedoch überzeugt davon, dass die durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleistete Arbeit eine angemessene Entlohnung verdient und werden bei künftigen Neueinstellungen an unserer bewährten Praxis der markt- und leistungsgerechten Vergütung festhalten

7.3. Leistung muss sich lohnen! - Der Vorstand hat wieder eine sehr gute Arbeit geleistet. Gute Arbeit soll angemessen bezahlt werden. Damit die Motivation unserer hochkarätigen Topmanager erhalten bleibt, sollte ein Sonderbonus gezahlt werden. Kann eine Bonuszahlung heute beschlossen werden?

Die Vergütung der Vorstände betreffend verweisen wir auf den Vergütungsbericht im Geschäftsbericht. Dort finden Sie alle Details zum Vergütungssystem einschließlich Angaben zu festen und variablen Vergütungsbestandteilen sowie zur Angemessenheit.

7.4. Unter den Mitarbeitern gibt es starke Raucher. Haben die Raucher das Recht auf eine Raucherpause? Die Raucherpause ist ein wertvolles Kulturgut.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können die ihnen zustehenden Pausenzeiten nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen gestalten.

7.5. Nach meiner Kenntnis ist der heilige Urban († 230, er war von 222 bis 230 Bischof von Rom) Schutzpatron der 3U Holding. In welcher Weise unterstützen Sie die Verehrung dieses noblen Heiligen durch die Belegschaft? Wie wird der Gedenktag am 25. Mai ("Urbanstag") bei Ihnen gefeiert?

Das Hochamt der Aktiengesellschaft ist die Hauptversammlung. Wie Sie sehen, ist es seit einiger Zeit Tradition bei der 3U HOLDING AG, den Urbanstag zu begehen, indem wir an

Antworten auf Fragen unserer Aktionäre

diesem Tag oder kurz davor oder danach Gläubige und Anhänger zu diesem Hochamt einladen. Auch Ihnen danken wir für Ihre Teilnahme an diesem festlichen Ereignis.

* * *